

Interessiert?

Gerne beantworten wir noch offene Fragen:

Servicezentrum Duales Studium

Robin Gibas, M.A.
Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-923
E-Mail robin.gibas@w-hs.de
www.mein-duales-studium.de

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Andreas Wichtmann
Neidenburger Straße 43, 45897 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-198
E-Mail andreas.wichtmann@w-hs.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Bauteil E, 2. Etage
Tel 0209 9596-960
E-Mail studienberatung@w-hs.de
Aktuelle Sprechzeiten und weitere Informationen
www.w-hs.de/offene-sprechstunden



www.mein-duales-studium.de



Häufige Fragen

Welche formalen Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder einer durch staatliche Stellen als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung. Zudem müssen Sie einen gültigen Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag mit einem Unternehmen nachweisen.

Ausbildungs-, praxis- oder berufsintegrierende Variante

Das Studium Maschinenbau kann in der dualen Variante ausbildungs-, praxis- oder berufsintegriert studiert werden. Sollten Sie bereits bei einer Firma angestellt sein, können Sie das Studium auch mit Ihrer Berufstätigkeit kombinieren.

Wie kann ich mich bewerben und einschreiben?

Zunächst bewerben Sie sich bei einem Unternehmen, das mit der Westfälischen Hochschule kooperiert. Welche Unternehmen dies sind, erfahren Sie auf unserer Webseite www.mein-duales-studium.de. Alternativ können Sie sich auch eigenständig ein Unternehmen suchen, welches noch kein Kooperationspartner der Hochschule ist. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Sobald Sie Ihren Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag unterschrieben haben, ist Ihnen auch Ihr Studienplatz garantiert. Nachdem Sie Ihren Antrag auf Zulassung bei der Westfälischen Hochschule gestellt haben, erfolgt im abschließenden Schritt die offizielle Einschreibung. Die Bewerbung bei der Hochschule erfolgt ab Juni papierlos über das Online-Portal auf der Internetseite der Westfälischen Hochschule unter www.w-hs.de/bewerbung-bachelor.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Servicezentrum Duales Studium und auf unserer Internetseite www.mein-duales-studium.de.

Wann geht es los?

Die betrieblichen Ausbildungsgänge beginnen in der Regel zum 1. August bzw. zum 1. September. Ihr Studium nehmen Sie dann Anfang Oktober auf. Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen bekommen Sie einen Überblick über das Studium und lernen Ihre Kommilitonen kennen. Studentische Tutoren unterstützen Sie in allen Belangen rund um das Studium und helfen Ihnen bei den „ersten Schritten“ im Hochschulalltag.



Maschinenbau

ausbildungs-, praxis-, berufsintegriert
(duale Variante)

Gelsenkirchen



Beschreibung des Studienganges

Sparsame Fahrzeugmotoren, Turbinen und Generatoren, die eine ganze Stadt mit elektrischer Energie versorgen, Softwaresysteme, die komplexe Abläufe in Unternehmen steuern, Maschinen, die programmgesteuert komplexe Turbinenschaufeln fertigen... Mit diesen und vielen weiteren Themen beschäftigen sich Ingenieure des Maschinenbaus in ihrem Berufsalltag.

Der Studiengang Maschinenbau an der Westfälischen Hochschule verknüpft die Grundlagen der Naturwissenschaften mit ihrer technischen Anwendung und ist interdisziplinär ausgerichtet. Studierende haben die Möglichkeit – je nach Interesse und Neigungen – individuelle Akzente im Bereich der Studienschwerpunkte zu setzen. Neben den „klassischen“ Maschinenbaudisziplinen Konstruktions- und Fertigungstechnik kann auch der Bereich Automatisierungstechnik gewählt werden.

Im Zuge des Studiums werden fachliches Wissen und überfachliche Kompetenzen – so genannte Schlüsselqualifikationen – zeitgleich vermittelt. Neben Fachsprachenelementen beinhaltet dieser Bereich auch das Erlernen von Präsentationstechniken, das Bewältigen von Managementaufgaben und die Abwicklung von Projekten im Team.



Kennzeichnend für die akademische Ausbildung an der Westfälischen Hochschule ist, dass sich die Studierenden das benötigte Fachwissen nicht nur theoretisch aneignen, sondern es auch praktisch anwenden können. Gelehrt wird daher besonders praxisorientiert in kleinen Gruppen, mit persönlicher Betreuung und modernster Technik.

Mögliche Tätigkeitsfelder

Der Bereich Maschinenbau ist einer der größten Industriezweige Deutschlands. Die Zahl der Maschinenbauingenieurinnen und -ingenieure steigt kontinuierlich.

Das Einsatzfeld für Maschinenbauingenieurinnen und -ingenieure ist sehr breit gefächert. Es umfasst neben den klassischen Bereichen des Maschinenbaus bspw. zur Produktion von Gütern unter anderem auch die Industriezweige des Fahrzeugbaus und der Luft- und Raumfahrt, der Automatisierungs- und Antriebstechnik, der Energieversorgung und zunehmend auch Dienstleistungen im Bereich der Unternehmens-Softwaresysteme.

Dabei kommen Maschinenbauingenieure in Tätigkeitsfelder wie zum Beispiel der Forschung und Entwicklung, der Konstruktion und der Produktionstechnologie aber auch im Management oder dem Vertrieb zum Einsatz.

Vorteile

Mit einem ausbildungs-, praxis- oder berufsintegrierenden Studium kombinieren Sie Theorie und Praxis auf hohem Niveau. Sie haben von Anfang an intensive Einblicke in betriebliche Abläufe und Strukturen und können sich für den beruflichen Werdegang wichtige Kontaktnetze aufbauen. Sie verdienen bereits eigenes Geld, sammeln wertvolle Praxiserfahrungen und sind dadurch hoch attraktiv für den Arbeitsmarkt.

Spannende Ausbildungsbetriebe

Unsere Partner sind international agierende Konzerne, innovative Mittelständler und öffentliche Organisationen aus der Region. Hinweise auf aktuelle Ausbildungsangebote erhalten Sie über unsere Website www.mein-duales-studium.de, direkt bei den Ausbildungsbetrieben oder beim Servicezentrum Duales Studium.

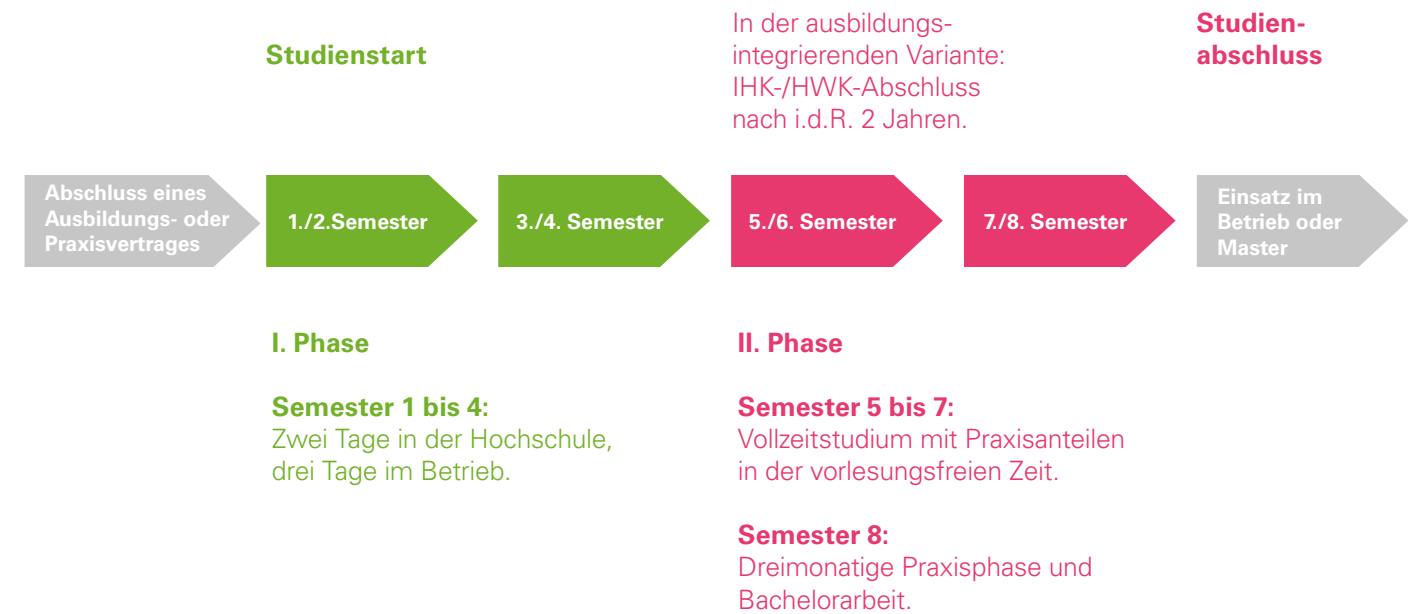
Viele Ausbildungsbetriebe beteiligen sich auch an diesem Modell, wenn sie von Studieninteressierten darauf angesprochen werden.

So ist der Studiengang aufgebaut

Unsere ausbildungs-, praxis- und berufsintegrierenden Bachelor-Studiengänge sind insgesamt auf acht Semester ausgerichtet. In den ersten zwei Jahren werden die jeweiligen fächerspezifischen Grundlagen vermittelt. Sie werden mit diesen Inhalten in die Lage versetzt, sich schnell in unterschiedliche Aufgabenstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu entwickeln. Das Studium beschränkt sich in dieser Zeit auf zwei Tage pro Woche. An den anderen Tagen absolvieren Sie Ihre betriebliche Ausbildung bzw. Ihre Praxiseinsätze. Ab dem fünften Semester studieren Sie in

Vollzeit. Dabei stehen dann stärker anwendungsorientierte Module im Vordergrund. In den vorlesungsfreien Zeiten lernen und arbeiten Sie im Unternehmen. Im achten Semester fertigen Sie in dem von Ihnen gewählten Schwerpunkt die Bachelor-Arbeit an. Nach einer abschließenden mündlichen Prüfung verfügen Sie dann über den akademischen Abschluss Bachelor of Science. Im Anschluss daran können Sie beruflich durchstarten oder ein Masterstudium anschließen.

So läuft das Studium ab



Der Studiengang Maschinenbau ist durch die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung (AQAS) akkreditiert worden und hat damit erfolgreich den Nachweis, der für Bachelorstudiengänge gesetzten fachlich-inhaltlichen Standards, erbracht.